



Nachlese Seggauberg / Leibnitz

6.Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup 2009 und zum Österreichischen Bergallyepokal 2009

Training:

Viele Zuschauer, die bereits am Vormittag dem Training beiwohnten, sahen den Führenden der hubraumstärksten Klasse Hanspeter LABER aus Gleinstätten auf dem Gabat Cosworth in beiden Trainingsläufen - beste Zeit 45:38 Sec. - voran und er schlüpfte damit auch in die Favoritenrolle für den Tagessieg am Nachmittag.

Ihm am nächsten kommt Hausherr Andy MARKO im STW Audi A4, der nur 0,11 Sec. auf LABER einbüßt und damit auch Bestzeit in der 2 Liter Klasse aufstellt.

Stefan WIEDENHOFER - Mitsubishi EVO VI, Jürgen PRATL - Renault Clio, Hans BREI - Honda Civic, Günther STROHMEIER - Alfasud, und Mario KRENN im Ford Escort waren in ihren Klassen beim Training voran.

Einige Verbremser in der ersten Linkskurve und ein Ausrutscher von Mario KREMENER auf VW Golf verliefen glimpflich, sorgten aber bereits für Actionstimmung unter den Zuschauern.

Rennen:

Vor rund 2500 Zuschauern und angenehmen Temperaturen wurde dieser 6. Lauf der heurigen Saison zu einem richtigen Rennsportfestival.

Dominierte der Gleinstättner Hanspeter LABER im Ford Cosworth das Training, so wuchs der Haslauer Felix PAILER auf Lancia im Rennen über sich hinaus und setzte vor allem im 2. Rennlauf mit einer Zeit von 44:09 sec. den Grundstein für den Tagessieg in Seggauberg.

Für den Haslauer war dies der erste Tagessieg beim Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in der heurigen Saison. Felix PAILER damit der große Triumphtor bei diesem letzten Lauf vor der Sommerpause.

Die einzelnen Klassen:

+ 2000 ccm 4 WD

Sieg für den Haslauer Felix PAILER Lancia Integrale der mit 2 Laufbestzeiten mit 1.25 sec. Vorsprung auf den Südsteirer Hanspeter LABER Gabat Cosworth, der zwar im letzten Rennlauf Bestzeit fixierte, aber den Haslauer nicht mehr abfangen konnte. Starke Leistung wiederum des Weizer Cosworth Piloten Reinhard SCHLEGL der mit 3 konstanten Läufen auch Rang drei in der Klasse belegte.

+ 2000 ccm 2 WD

Rupert SCHWAIGER Porsche 911 dominiert nach Belieben die 2 Radklasse + 2000 ccm und feiert damit seinen 6. Sieg in Folge. Dahinter kämpfen Manfred PLATZER BMW, Karl – Heinz BINDER Ford Sierra und Gottfried TRANTINGER Opel um die Plätze. So war auch diesmal die Reihenfolge.

- 2000 ccm

Andy MARKO STW Audi A4, wer sonst der überragende Pilot, bei seinem Heimrennen in der 2 Liter Klasse auch diesmal gab es für die Konkurrenz nichts zu holen. Mit einem Vorsprung von 5,23 sec. verwies er den Fladnitzer Michael AUER VW Scirocco auf Platz zwei. Drifterkönig Hermann BLASL Opel konnte einen schönen Erfolg mit Platz 3 verbuchen.

- 1600 ccm

Zwei W Golf Piloten duellierten sich hier um den Klassensieg. Am Ende hatte der Pertlsteiner Robert UNGER VW Golf die Nase vorn. zweiter der Passauer Helmut MAIER auf einem VW Spieß Golf. Auf Platz 3 der Laßnitztaler Christian PFEIFER Fiat Ritmo der jetzt auch ex equo mit Robert UNGER diese Klasse anführt. Beide haben 97 Pkt. auf dem Konto.

- 1400 ccm

Schöner Sieg für den Lokalmatador Günther STROHMEIER Alfa aus Großklein der Gerhard SCHERRMANN Suzuki Swift und Michael FASERL VW Polo auf die Plätze verweist.

Gruppe H + 2000 ccm

Eine ganz enge Kiste zwischen Dieter HOLZER Mitsubishi EVO VIII der diese Kategorie gewinnt vor Markus BINDER Ford Cosworth und Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO VI. die drei gerade mal getrennt durch 0,37 sec.

Gruppe H – 2000 ccm

Auch hier spiegelt sich die Dominanz von Jürgen PRATL wieder 6. Sieg in Folge für den Breitenauer vor Michael KUBICA beide Renault Clio. Dritter hier Opel Pilot Christian TSCHEMER.

Gruppe A und N – 2000 ccm

Der Wiener Hans BREI Honda Civic und der Feldbacher Patrick LORENSER Peugeot duellierten sich in Abwesenheit von Helmut HERZOG um den Klassensieg, wobei der Wiener BREI mit 0,38 sec. Vorsprung das bessere Ende für sich hatte. Dritter Leopold HAIDEN auf Seat Ibiza.

Historische Klasse

Der Lödersdorfer Mario KRENN Ford Escort feiert in dieser Klasse seinen ersten Sieg. Mit Platz 2 sichert sich der Hatzendorfer Nikolaus WOLF Fiat aber weiterhin die Führung in dieser Kategorie. Dritter wird der Voitsberger August GRATZER Lancia Beta.

Insgesamt waren 75 Piloten am Start.

Nächster Lauf am Sonntag, 16. August 2009

St. Peter am Kammersberg

Veranstalter: CK Motorsport Christian KÜEBERL

Mfg.: S. –H. Rieger

OSK Presse für den Bergrennsport

16.08.2009